VolkswagenStiftung

Gleichwertige Lebensverhältnisse - wahrgenommene Gerechtigkeit und wirtschaftliche Effekte von regional ausgerichteten Politiken

Initiative: Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft (beendet)

Bewilligung: 04.12.2014

Laufzeit: 3 Jahre

Projekt-Website: http://gleichwertige-lebensverhaeltnisse.econgeo.de

Die Lebens- und Arbeitsbedingungen deutscher und europäischer Regionen weisen erhebliche Disparitäten auf, die in einem brisanten Wechselverhältnis mit dem Bevölkerungsrückgang und der Alterung der Gesellschaft stehen. Die daraus resultierende regionale, soziale und wirtschaftliche Ungleichheit bedroht die Legitimität des politischen und sozialen Systems. Die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland bzw. die Konvergenz der Regionen der Europäischen Union sind entsprechend hochrangig verankerte politische Ziele. Ihrer Erfüllung dient der Einsatz vielfältigster politischer Instrumente. Allerdings ist bisher nicht ausreichend untersucht worden, in welchem Maße und von welchen Teilen der Bevölkerung welche Politiken als gerechtfertigt wahrgenommen werden und welche tatsächlichen Wirkungen diese Maßnahmen zeitigen. Um diese Forschungslücken zu schließen, führt das interdisziplinär zusammengesetzte Projektteam sowohl Wirkungs- als auch Akzeptanzanalysen durch. Im Fokus stehen Mobilität, Löhne/Mieten/lokale öffentliche Güter und regionales Wachstum.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Matthias Wrede
Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Institut für Arbeitsmarkt und Sozialökonomik
Lehrstuhl für Sozialpolitik
Nürnberg

Prof. Dr. Martin Abraham
Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Soziologie und empirische
Sozialforschung
Nürnberg

Prof. Dr. Thomas Brenner
Universität Marburg
Fachbereich Geographie
Fachgebiet Wirtschaftsgeographie und
Standortforschung
Marburg